

Pressemitteilung: Projektende für den Windpark Ehrenkirchen-Münstertal

ITERRA ENERGY BEENDET UNTERSUCHUNGEN ZUM BAU EINES WINDPARKS IN DEN GEMEINDEN EHRENKIRCHEN UND MÜNSTERTAL

Gießen, 04.12.2025 – Ende November 2025 hat die Geschäftsleitung der iTerra energy GmbH, einem Projektentwicklerbüro für Onshore-Windparks aus Gießen, den Entschluss gefasst, das geplante Windpark-Vorhaben in den Gemeinden Ehrenkirchen und Münstertal nicht weiter zu verfolgen. Neueste Erkenntnisse zur Windhöufigkeit im angedachten Planungsgebiet legen eine Verlustrate von 25 Prozent der bisher erwarteten Windgeschwindigkeit nahe.

Die im [Windatlas Baden-Württemberg](#) enthaltenen Daten klassifizieren den Standort Ehrenkirchen-Münstertal als geeignete Region zum Bau eines Windparks. Anhand der Ergebnisse verschiedener Analysen der vergangenen Monate ist nun klar, dass die zu erwartende Windhöufigkeit nicht den erforderlichen Bedarf abdecken kann.

Sobald die Menge an potentiell erzeugter Energie durch entsprechende Windverhältnisse nicht ausreicht, ist die Wirtschaftlichkeit eines Windpark-Vorhabens gefährdet. Im Falle Ehrenkirchen-Münstertal erfordert der Standort aufgrund der topografischen Lage zusätzlich höhere Umsetzungskosten, die sich ebenfalls negativ auf die Wirtschaftlichkeit des Parks auswirken.

Mittlerweile wurden sämtliche Untersuchungen im Projektgebiet Ehrenkirchen-Münstertal eingestellt. Insgesamt sechs Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 82.000 MWh/Jahr waren für den Windpark Ehrenkirchen-Münstertal vorgesehen, der im Jahr 2030 an das Netz gehen sollte.

Hintergrund

Gegründet in 2015, betreut die iTerra energy GmbH umfassende Projekte im Bereich erneuerbarer Energien. Mit dem Fokus auf Onshore-Windparks trägt das Unternehmen aktiv zur Energiewende und zur Reduzierung von CO₂-Emissionen bei. Dem Motto „Energie. Kompetenz. Zukunft.“ folgend, setzt iTerra energy auf ganzheitliche Lösungen, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll sind – von der ersten Idee, über die Planung bis zur Inbetriebnahme und dem Betrieb eines Windparks. Etwa 70 Prozent der aktuell geplanten Projekte entfallen dabei auf Waldflächen.

Am Firmenhauptsitz in Gießen sowie vier weiteren Standorten in Frankfurt, Stuttgart, Ulm und Bielefeld arbeiten rund 50 Spezialistinnen und Spezialisten, die gemeinsam ein starkes Ziel verfolgen: Mit einem verantwortungsbewussten Handeln heute das Zuhause künftiger Generationen gestalten.

Das Thema Nachhaltigkeit ist Teil der DNA des Unternehmens. Mit ihren Projekten verfolgt die iTerra energy GmbH das Ziel, saubere Energie zu produzieren und somit einen Beitrag zum weltweiten Klimaschutz zu leisten. Seit 2021 ist iTerra energy mit dem weltweit anspruchsvollsten Umweltmanagementsystem EMAS ausgezeichnet und arbeitet seither kontinuierlich sowohl unternehmensintern als auch -extern an der Verbesserung der eigenen Umweltleistung.

Weitere Informationen: www.iterra-energy.de

Kontaktdaten:

Inga Reich
Head of Communications and Marketing
Tel.: +49 641 9446478-61
E-Mail: ir@iterra-energy.de